

Inhalt

- Der Materialismus sieht vom Menschen nur den Körper. Er unterschätzt die Wirksamkeit der Gedanken S. 5
- Der heutige Mensch will selbstständig und urteilsfähig werden, aber die Autorität der Wissenschaft hindert ihn vielfach daran S. 13
- Goethe hat ein Auge für den individuellen Geist in jedem Menschen, der nach dem Tod weiterlebt S. 15
- Die materialistische Wissenschaft sucht den Unterschied zwischen Mensch und Tier im Physischen, Goethe – und auch Ch. Darwin – dagegen im Geistigen S. 18
- Geisteswissenschaft beruht auf Entwicklung von Seelenkräften, die in jedem Menschen schlummern. Sie ist so objektiv wie die Naturwissenschaft S. 23
- Ursache des Lebens des individuellen Menschengestes kann nur sein eigenes vergangenes Leben sein S. 27
- Um die Erinnerung an vergangene Leben zu erlangen, muss man mit Vertrauen in das Karma auf die Zukunft hin leben S. 32
- Geisteswissenschaft versöhnt die materielle mit der geistigen Welt aus der Seele des Menschen heraus S. 34

Faksimilierte Klartextnachschrift S. 37

Zu dieser Ausgabe S. 77

Die Vorträge von Rudolf Steiner S. 78

Fachausdrücke der Geisteswissenschaft S. 79

Über Rudolf Steiner S. 80